

DVD-TIPP

BERÜHRENDES ABENTEUER NACH EINER WAHREN GESCHICHTE

Ein bewegendes Abenteuer inspiriert von einer unglaublichen wahren Geschichte – fesselnd, bewegend und mitten ins Herz! 10 Tage, 435 Meilen, ein unvergessliches Abenteuer: Für den Profi-Athleten Michael Light sind die Adventure Racing World Championships in der Dominikanischen Republik die letzte Chance, einen großen Wettkampf zu gewinnen. Das fordernde Rennen bringt ihn und seine Teamkollegen Leo, Olivia und Chik an ihre Grenzen. Doch die unerwartete Begegnung mit einem Straßenhund ändert alles: Gemeinsam mit ihrem neuen, auf den Namen Arthur getauften, tierischen Gefährten werden Michael und sein Team vor überraschende Herausforderungen gestellt und lernen, dass Loyalität, Zusammenhalt und Freundschaft am Ende der größten Preis sind. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



Konzert mit Nina Freckles

HANNOVER. Im Annabab erklingen am Freitag, 16. August, ab 21 Uhr Soul-Folk-Songs mit berührenden Texten. Mit ihrer klaren warmen Stimme kehrt Singer-Songwriterin Nina Freckles ihr Innerstes nach außen. Es geht um große Fragen: die großen Fragen des Lebens: Wer bin ich? Wer will ich sein? Wo ist mein Platz in dieser Welt? Begleitet von ihrer Band und oft ironischen Anekdoten aus ihrem Alltag, führt sie durch jazzy Harmonien, verträumte Melodien mit treibend folkigen Rhythmen und einer Prise Groove oben drauf. Für das Konzert im Kleefeld Bad, Haubergstraße 17, ist der Eintritt frei, Spenden sind jedoch gern gesehen.



Live im Annabab: Nina Freckles und Band. Foto: Hölderlin Eins

Gründlichkeit und Sachertorte

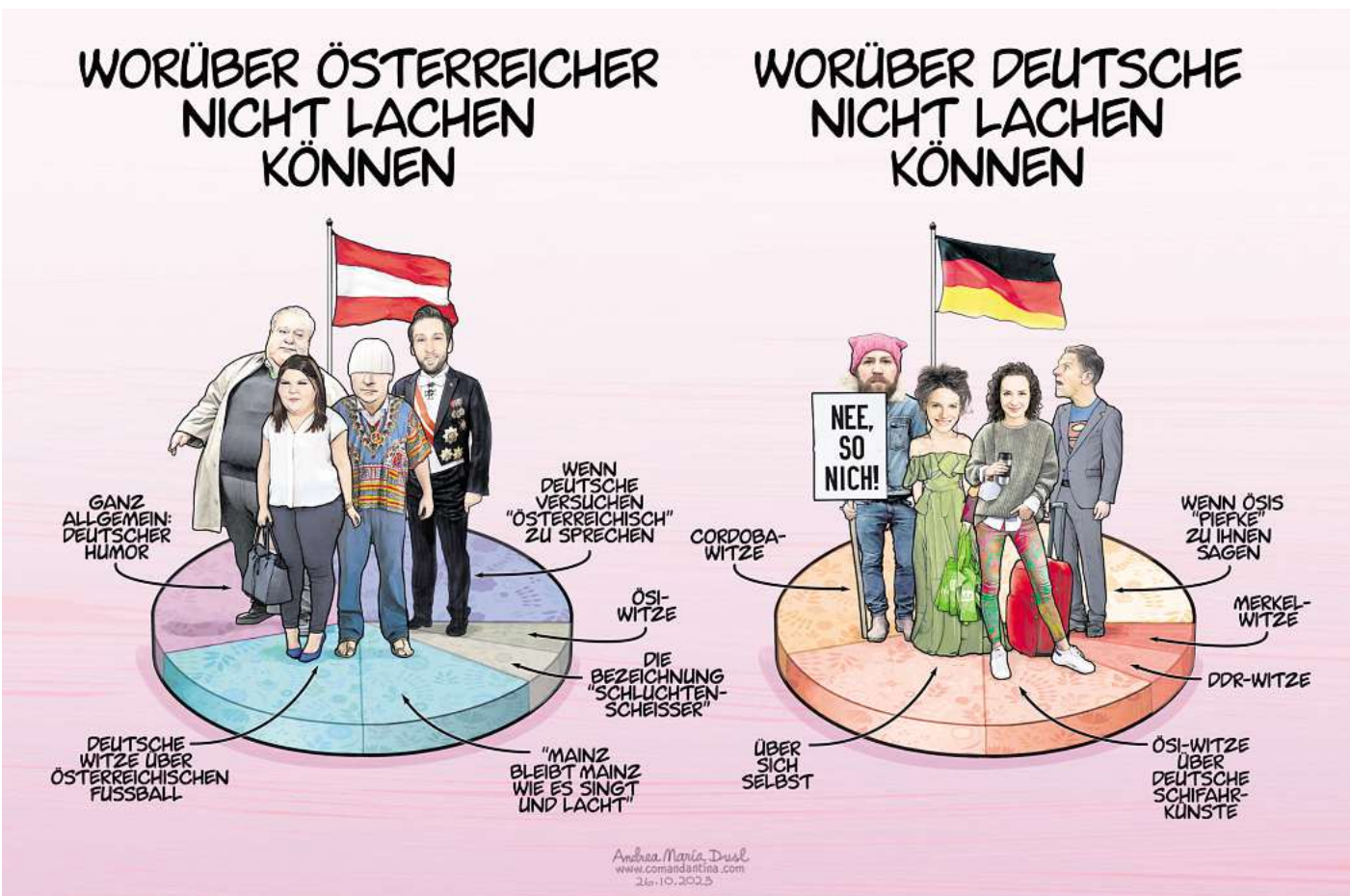
KARIKATURMUSEUM zeigt die Ausstellung „Die lieben Nachbarn! Deutschland und Österreich“

HANNOVER. Nachbarn kann man sich bekanntlich nicht aussuchen, also macht man das Beste daraus. Für Österreich ist Deutschland ein solcher Nachbar. Die Ausstellung „Die lieben Nachbarn! Deutschland und Österreich“ im Wilhelm-Busch-Museum widmet sich dieser besonderen Beziehung zwischen „Piefkes“ und „Ösis“.

Sind wir wirklich so verschieden? Oder haben Deutschland und Österreich, abgesehen von der Sprache und der 818 km langen Grenze, vielleicht sogar mehr gemeinsam, als wir glauben? Mit scharfzüngigen Cartoons, Karikaturen, Fotoarbeiten, Filmen und Objekten nähert sich die Ausstellung dem deutsch-österreichischen Verhältnis.

Da wird etwa die „Deutsche Leitkultur“ von Bettina Bexte in all ihrer Gründlichkeit dargestellt. Vorausschauendes Handeln beginnt schließlich bereits vor Sonnenaufgang, wenn im Urlaub die Pool-Liegen mit Handtüchern reserviert werden, und auch beim Einkauf muss mit möglichst rabiatem Einsatz des Warentrenners Struktur gewahrt werden. Das Verhältnis der Deutschen zu ihren Mitmenschen ist geprägt von Erziehungsaufträgen, die bei der korrekten Trennung des Glasmülls nicht aufhören. Und so sorgt der rotgesichtige Autofahrer erstmal brüllend dafür, dass der Fahrradfahrer sich bloß nicht auf den zu schmalen Gehweg verirrt.

Wie schön, dass man vor diesen deutschen Mitmenschen nach Österreich in den Urlaub flüchten kann. Entspannt unterwegs auf schneebedeckter Piste denkt sich der Skisportler auf Til Mettes Zeichnung dann: „Hier kann ich mich endlich erholen von Arschlöchern wie mir.“ Ein bisschen Anbiederung gehört



Andrea Maria Dusl: „Nicht lustig“, 2023.

Courtesy of the artist / Museum Wilhelm Busch

für die Österreicher dann auch dazu. Am besten mit möglichst viel Wurst auf der XXL-Schlachtplatte, den Touristen serviert als kleine Entschädigung für die Autobahn-Maut, die bei der Anreise fällig wird und die Deutschen seit Jahrzehnten nicht auf die Kette kriegen. Oder doch lieber ein Stück „Sacher-Masoch-Torte mit Schlag“, welche sich ein „Devotes Österreich“ bei Oliver Ottitsch mit der Peitsche im Kaffeehaus kredenzen lässt? Schnell zuschlagen, bevor ein bekannter bayrischer Politiker die „Brezlgrenz“ ziehen kann, wie bei Thomas Wizany gesehen.

Ja, ein bisschen Selbstironie kann beim Anblick solcher Darstellungen sicher nicht schaden. Oder können die Deutschen wirklich nicht über sich selbst lachen, wie es die Tortendiagramme von Andrea Maria Dusl behaupten?

Wohl nicht umsonst beginnt die Ausstellung, unterteilt in sieben Kapitel, mit dem Punkt „Korrekt oder gemütlich? Die Klischees“. Eben jene werden ebenso humorvoll abgeklopft und geprüft wie kleine Unterschiede, die Feinheiten der deutschen und österreichischen Sprache oder der Tourismus – Verzeihung, der Fremdenver-

kehr natürlich! – zwischen Zugspitze und Großglockner. Auch dem Essen wird ein eigener Bereich gewidmet, ebenso wie Prominenten, die bei der Frage „Beethoven oder Mozart?“ noch lange nicht an die (kulturellen) Grenzen stoßen.

„Die lieben Nachbarn!“ ist eine vergnügliche interkulturelle Begegnung der etwas anderen Art, die mit Werken zahlreicher zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland und Österreich gemeinsam mit Arbeiten aus den museumseigenen Beständen zum Schmunnzeln, Wundern, Empören und Klischeeprüfen einlädt.

Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 17. November im Museum Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst im Georgengarten. Geöffnet ist von Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen jeweils von 11 bis 17 Uhr. Jeweils sonntags gibt es ab 11.30 Uhr Führungen durch die Ausstellung, die Teilnahme kostet 5 Euro zuzüglich Museumseintritt und sollte vorab online gebucht werden. Der reguläre Eintritt kostet 7 Euro, ermäßigt 4 Euro. Weitere Preise und Ermäßigungen stehen online.

karikatur-museum.de

Sommerfest mit Musik und mehr

HANNOVER. Das beliebte Sommerfest der Villa Seligmann, Hohenzollernstraße 39, öffnet am Sonntag, 11. August, wieder die Türen zu Haus und Garten. Nach der Begrüßung ab 15 Uhr gibt es im Familienprogramm Basteln und Erzählen unter dem Motto „Trubel in der Laubhütte“ sowie ab 17.15 Uhr jüdische Geschichte und Märchen mit Musik. Bis 19 Uhr finden freie Besichtigungen statt, wobei auch die aktuelle Fotografie-Ausstellung von Natalie Kriwy zu sehen ist. Ab 18 Uhr läuft die Filmprojektion „Johanna Seligmann Coppel – ein Leben für die Familie“ in neuer Fassung.

Ein besonderer Fokus liegt natürlich auf der Live-Musik. Auf der Freilichtbühne treten ab 15.15 Uhr als Duo Annette Maye (Klarinette) und Felix Petry (Saxophon) auf. Nico Gutu (Akkordeon) und Masha Kashyna (Vibraphon und Elektronik) folgen ab 16.15 Uhr vor dem Norddeut-

schen Synagagalchor ab 17.15 Uhr. Jiddische Grammophon-Schallplatten, präsentiert und gespielt von Bernd Felbermair, stehen im Mittelpunkt beim Programm „Liebe, Geborgenheit und reine Lebensfreude“ ab 18 Uhr. Die israelisch-spanische Sängerin und Songschreiberin Noam Bar ist ab 18.30 Uhr mit Gesang und Gitarre zu erleben.



Live beim Sommerfest der Villa Seligmann: Noam Bar.

Foto: Laura Schepers

Vorträge und Präsentationen beleuchten verschiedene Aspekte jüdischer Kultur und Geschichte. Ab 15.15 Uhr geht es um hebräische Kalligraphie und die jüdische Schreibkunst, von 15.15 bis 17 Uhr präsentiert der Jourist Verlag Hamburg seinen Büchertisch mit jüdischer Literatur. In einem Salongespräch ab 15.30 Uhr berichten Schülerinnen und Schüler von der in der Villa Seligmann gezeigten Anne-Frank-Ausstellung. „Für eine humane Orientierung unserer Gesellschaft“ lautet der Titel eines Vortrags mit Buchvorstellung von Dr. Franz Rainer Enste, danach begibt sich die Autorin Dr. Barbara Schlüter ab 17.30 Uhr mit „Grande Dame Johanna Seligmann“ auf eine literarische Spurensuche.

Der Eintritt zum Sommerfest der Villa Seligmann ist frei.

villa-seligmann.de

Magisches im Zoo

HANNOVER. Luftakrobatik am Kran in Yukon Bay, Comedy am Sambesi und schwindelerregende Jonglage mit Lichteffekten im Dschungelpalast: Der Zoo Hannover präsentiert in Zusammenarbeit mit der Turnshow „Feuerwerk der Turnkunst“ an mehreren Terminen die „Nacht der Erlebnisse“ für Gäste jeder Altersgruppe.

Hochkarätige Künstlerinnen und Künstler gestalten das Programm, neben dem Showteam des Feuerwerks der Turnkunst ist Clown Frans dabei, ein Publikumsliebling, der schon beim Kleinen Fest im Große Garten verzauberte. Magisch wird es auch mit Cody Stone, der mit seinen Tricks und Illusionen einen Wellness-Urlaub für die Seele verspricht. Mit Walk-Acts und Art Tremondo wird die Nacht noch etwas bunter, Francisco Obregon lässt seine Handpuppe Sophia tanzen, und Live-Musik kommt unter anderem von

Joules the Fox, die stimmungsvollen Gesang mit Loops vermischt. Eine Foodtruck-Meile lädt zum Genießen ein.

Die Termine sind am 16., 17., 23. und 24. August, jeweils ab 19 Uhr. Nur noch wenige Tickets (34,80 Euro) sind im Zoo-Online-shop erhältlich.

zoo-hannover.de



Akrobatik, Comedy und Zauberkunst: Der Zoo Hannover lädt ein zu magischen Nächten.

Foto: Erlebnis-Zoo Hannover

Bilderbuchkino Sommerlounge

HANNOVER. Spaß mit bunten Bildern und lustigen Geschichten: Immer montags von 16 bis 17 Uhr gibt es das Bilderbuchkino in der Sommerlounge auf dem Andreas-Hermes-Platz für kleine Gäste. Noch bis zum 30. September werden dazu unter freiem Himmel auch kreative Aktionen angeboten. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die Oststadtbibliothek gleich nebenan verlegt. Der Eintritt ist frei.

Tanz trifft auf Tragödie

HANNOVER. Die Choreografie „Elias“ von Mónica García Vicente wurde inspiriert von „Bernarda Albas Haus. Tragödie von den Frauen in den Dörfern Spaniens“ des andalusischen Autors Federico García Lorca. Mechanismen der Objektivierung und Ausbeutung des weiblichen Körpers werden sichtbar gemacht. Körper, Bewegungen, Stimmen und Klänge werden zum Symbol des Widerstands, zeigen Wege der Wiederauflösung und Befreiung durch den Tanz. Die Aufführungen finden statt im Tanzhaus im Ahrgerviertel, Ilse-Ter-Meer-Weg 7. Die nächsten Termine sind am 16. und 17. August, jeweils ab 19.30 Uhr.

Kleinkunst in der Marlene

HANNOVER. Die Kleine Bühne Hannover ist am Mittwoch, 14. August, ab 20.15 Uhr zu Gast in der Marlene, Prinzenstraße 10. Unter dem bekannten Titel „Da lacht der Bär!“ meldet sich die Mix-Show zurück aus der Sommerpause. Mit dabei sind Abby und das Ensemble Glass Eaters mit Tribal Fusion Bellydance, das Clown-Duo Cocolorix mit Coco und Hoppo sowie Yvette Chelou mit waghalsig-schimmerndem Burlesque-Tanz. Max Helfensteiner und seine Partnerin bringen Kabarett mit, Timo Kaufmann seine stimmlichen Interpretationen von Elvis Presley. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende in den Hut wird gebeten.

Garten und Lebewesen

HANNOVER. Zum ersten Mal nach den Sommerferien öffnet das Schulbiologiezentrum, Vinnhorster Weg 2, am 11. August seine Pforten zu den Sonntagmorgen-Veranstaltungen für Erwachsene und Kinder. Von 10.30 bis 12 Uhr stehen der Gartenrundgang und eine Führung im Apothekergarten auf dem Programm. Kinder ab vier Jahren können herausfinden, welche Lebewesen sich im Tümpel entdecken lassen oder sich über die Haltung und Pflege von Degus und Mäusen informieren. Der Eintritt ist frei. Bei vielen Teilnehmenden kann nicht jeder Workshop-Wunsch berücksichtigt werden.

OLAF SCHUBERT & SEINE FREUNDE

24. April 2026 | Swiss Life Hall

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Leftovers - MIT BUS TOUR 24
13. September 2024: Faust - Mephisto

The Celebration of Michael Jackson
13. September 2024: Capitol

Jakob Bänsch Quartett
14. September 2024: Jazz Club Hannover

Paula Lambert - S@x Education
16. September 2024: Theater am Aegi

Blackberry Smoke + Support
18. September 2024: Capitol

Lance Butters - Mir geht's gut
18. September 2024: Musikzentrum

NDR Bigband - Evi Filippou
19. September 2024: Kleiner Sendesaal

Hannover-Burgdorf - Fuchse Berlin
22. September 2024: ZAG-Arena

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de